



### Der Spezialist für Bulker

Das Hamburger Emissionshaus Orange Ocean GmbH & Co. KG entwickelt Investments im Bereich Schifffahrt für den deutschen KG-Anlegermarkt, vornehmlich im Bulker-Sektor. Gegründet wurde die Gesellschaft im Januar 2007. Schon im zweiten Jahr war Orange Ocean der Newcomer des Jahres 2008 im Bereich Geschlossener Schiffsfonds. Mit seinem Einwerbungsergebnis belegte Orange Ocean den zehnten Platz aller 72 schiffsfinanzierenden Emissionshäuser. Eine frühzeitige und bewusste Ausrichtung auf Bulkcarrier der Größenklasse Handysize und Supramax haben Vertrieb und Anleger überzeugt und diesen Erfolg ermöglicht. Der vorausschauende Blick für sinnvolle Investitionen soll auch weiterhin Grundstein des Unternehmens sein.

### Hanseatisches Profil

Mit der Orange Ocean GmbH & Co. KG haben sich die beiden Gründer einer konservativen Unternehmensphilosophie verschrieben. Weitblick und Partnerschaft sind die Schlüssel zum Erfolg. Durch die enge Zusammenarbeit mit ihren Geschäftspartnern kann das Hamburger Team zukunftssträchtige Produkte auf den Markt bringen, die dem Anleger ein langfristiges Erfolgspotenzial bieten. Bis heute konnten weitere Gesellschaften am Markt eingeführt und etabliert werden: Die United Seven GmbH & Co. KG ist eine eigenständige und unabhängig operierende Reederei. In Zusammenarbeit mit renommierten Unternehmen und Dienstleistern übernimmt sie die Bereederung diverser Schiffahrtsgesellschaften der von der Orange Ocean GmbH & Co. KG initiierten Emissionen. Die Orange Treuhand GmbH vertritt die Interessen der Anleger und übernimmt die treuhänderische Verwaltung des Anlegerkapitals. Die OC-Shipmanagement GmbH ist für die Beratung von Schiffahrtsgesellschaften im Bereich kaufmännisches Management tätig. Damit ist die Unternehmensgruppe als Initiator und Reeder zu einem integrierten Schiffahrtsunternehmen avanciert. Marktchancen können so besser wahrgenommen werden und der direkte Einfluss auf eine optimale Betreuung der Schiffe erhöht sich erheblich. Dies kommt besonders den Anlegern zugute.

### Engagiertes Team

Die Unternehmensgruppe Orange Ocean und United Seven wurde von den beiden Gesellschaftern Claudia Humme und Dr. Olav Killinger gegründet. Claudia Humme arbeitete nach Abschluss des Studiums der Betriebswirtschaftslehre in der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung, insbesondere für Emissionshäuser und Reedereien. Nach ihrem Wechsel zu einer international agierenden Reederei in Hamburg leitete sie dort das Finanz- und Rechnungswesen. Dr. Olav Killinger arbeitete nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre zunächst auf Zypern und in den USA für global agierende Schiffsmanger und Schiffsagenten. Zurück in Deutschland war Dr. Killinger einige Jahre in verantwortlicher Position für eine eigentümergeführte Hamburger Reederei tätig, die eine große Anzahl Schiffe kontrolliert, befrachtet und bereedert. Im Anschluss daran baute er für ein Hamburger Emissionshaus die Projektentwicklung im Bereich Schifffahrt auf.

Der Erfolg von Orange Ocean basiert auf der mehrjährigen Erfahrung der beiden geschäftsführenden Gesellschafter, den renommierten und weltweit erfolgreichen Partnern sowie den kompetenten und engagierten Mitarbeitern. Das gesamte Team verfügt über langjährige Erfahrung in den Bereichen Schifffahrt, Reederei, Schiffmanagement und Schiffsfiananzierung aus seinen Tätigkeiten für Reedereien, Wirtschaftsprüfer, Banken und Emissionshäuser in Deutschland, Zypern und den USA.

### Bulker auf Erfolgskurs

Orange Ocean konzentriert sich seit der Gründung auf den Markt der Schütt- und Massengutfrachter – sogenannte Bulkcarrier (Bulker), speziell in der Größe Handysize und Supramax. Bulker transportieren trockenes Massengut und versorgen Industrie- und Wirtschaftsstandorte mit großen Mengen der wichtigsten Rohstoffe, aber auch mit Grundnahrungsmitteln wie Getreide und Reis. Wo immer diese in großen Mengen benötigt werden, müssen sie überwiegend über den Seeweg transportiert werden. Die größten Bulker (Capesize mit 175.000 tdw und Panamax mit bis zu 100.000 tdw) liefern unter anderem Eisenerze, Kohle und Getreide. Die Bulker im Handysize-Format haben eine Tragfähigkeit von

etwa 35.000 tdw (Supramax trägt etwa 54.000 tdw) und transportieren vor allem Agrar-, Stahl- und Forstprodukte sowie Zucker, Zement und Düngemittel. Für die Wahl des richtigen Massengutschiffes ist nicht nur die Tragfähigkeit von Bedeutung, sondern auch die Infrastruktur an den Standorten, etwa die Tiefgangsbeschränkungen oder die Lade- und Löscheinrichtungen der Häfen. Handysize- und Supramax-Bulker haben sowohl durch ihre Breite und Länge als auch aufgrund ihres Tiefganges den Vorteil, viele kleinere Häfen anlaufen zu können. Die favorisierten Massengutfrachter fahren mit eigenem Ladegeschirr und sind so unabhängig von den Hafeneinrichtungen. Handysize-Bulker sind dadurch weltweit im Einsatz.

### Zukunftsfähige Investitionen

Nach dem Einbruch des Beschäftigungsmarktes der gesamten Schifffahrt im Herbst 2008, ausgelöst durch die globale Finanz- und Wirtschaftskrise, sind die Raten für Bulkcarrier seit Anfang 2009 wieder um ein Vielfaches gestiegen. Zu Beginn des letzten Jahres war das Niveau der Raten auch für Bulker lediglich im kostendeckenden Bereich; im Gegensatz zu anderen Bereichen der Schifffahrt sind für Bulker wieder deutlich gewinnbringende Raten zu verzeichnen. So sind auch die Massengutfrachter von Orange Ocean durchweg wirtschaftlich gut ausgelastet. Die Bulker sind teils langfristig an solvente Partner verchartert oder im für Bulker üblichen Spotmarkt beschäftigt.

### Zuversichtlich für 2010

Der Handel mit Rohstoffen steht immer am Anfang der wirtschaftlichen Entwicklung. Die vielen Schwellen- und aufstrebenden Industrieländer, die auch während der Krise mit positiven Wachstumsraten beeindruckten, importieren und exportieren Rohstoffe in großen Mengen. In der Massengutfahrt ist es nicht zu derselben

Überhitzung gekommen wie in der Containerfahrt, wo die Anzahl neu bestellter Schiffe sehr hoch ist. In Teilbereichen der Massengutfahrt ist die bestehende Flotte deutlich überaltert. Speziell in dem Größensegment der Handysize-Bulkcarrier sind circa 56,5 Prozent der Schiffe über 20 Jahre alt und werden mittelfristig dem Markt nicht mehr zur Verfügung stehen.

Die Experten des Internationalen Währungsfonds (IWF) prognostizieren, dass sich das Wachstum der Weltwirtschaft auch in den kommenden Jahren weiter fortsetzt, wenn auch, bedingt durch die Weltwirtschaftskrise, in einem langsameren Tempo. Ebenso kann mittel- und langfristig von einer weiteren Steigerung des weltweiten Transportbedarfs von trockenen Massengütern auf Seeschiffen ausgegangen werden. Zusammenfassend lässt sich für Massengutschiffe feststellen, dass nicht nur die aktuelle Situation ein positives Bild aufweist, sondern dass auch die Aussichten für die Zukunft einen positiven Trend zeigen.

Die Marktentwicklungen in den letzten Jahren haben die Geschäftsführung von Orange Ocean in ihrer Sichtweise und ihrem Handeln bestätigt. Das Emissionshaus ist nach wie vor von einer positiven Entwicklung dieses speziellen Bulker-Marktes überzeugt. Gerade in 2010 und 2011 sollen mit Weitsicht die Möglichkeiten des Marktes genutzt und weiterhin zukunftssträchtige Investitionen angeboten werden.

### Kontakt

Orange Ocean GmbH & Co. KG  
Burchardstraße 17, 20095 Hamburg

Telefon: 040 303066-0  
Fax: 040 303066-199  
service@orangeocean.de  
www.orangeocean.de



Claudia Humme, Dr. Olav Killinger (v.l.n.r.)